Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 33 (1929-1930)
Heft: 18

Buchbesprechung: Bücherschau
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Westermanns Monatshefte werden von Heft zu Heft schöner, farbenprächtiger und inhaltsreicher. Jeder Jahrgang enthält ungefähr 4—5 Romane, 40 Novellen, 125 Abbildungen, etwa 80 Kunstbeilagen und rund 1000 Abbildungen. Diejenigen unserer Leser, welche ernsthaftes Interesse an Westermanns Monatsheften haben, erhalten auf Grund einer Vereinbarung mit dem Verlag ein Probeheft und eine Probekarte des Westermanns Monatsheft-Atlas, der den Heften ohne Erhöhung des Bezugspreises beiliegt, auf Wunsch zugesandt. Das Juniheft kann zum Preise von Fr. 2.50 durch jede Buchhandlung bezogen werden.

Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde. Offizielles Organ des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vereinigung der amtlichen Pilzorgane der Schweiz (Vapko.). Verlag Benteli A.-G., Bern-Bümpliz. Abonnementspreis Fr. 6.—, Ausland Fr. 7.50. Einzelnummer 60 Cts.

Im Juliheft wird die Besprechung und Beschreibung der Giftpilze fortgesetzt und zwar ist es diesmal der gefürchtete Grüne Scheiben-Knollenblätterpilz, dem eine eingehende Behandlung zuteil wird. Die Ausführungen werden in wirksamer Weise unterstützt durch die Beigabe der farbigen Abbildung des Pilzes auf separater Tafel. Interessante Bemerkungen mannigfacher Art beschließen zusammen mit den Vereinstätigkeitsberichten und Mitteilungen das reichhaltige, interessante Heft.

Schweizerischer Tierschutzkalender 1930. Herausgegeben im Auftrag des Zentralkomitees der deutschschweizerischen Tierschutzvereine vom Polygraphischen Verlag A.-G., Zürich (Zürcherhof). Preis 30 Rappen. Dem Kalender sind zwei Stundenpläne beigegeben.

Glück — Ann-Maries Reise. Erzählungen von Martin Andersen Nexö. In seinem Oktoberheft macht der Basler Verein für Verbreitung guter Schriften seine Lesergemeinde durch zwei vorzügliche Proben mit Martin Andersen Nexö bekannt. Die im Verlag von Albert Langen in München erschienenen deutschen Übersetzungen haben geholfen, Nexö in die erste Reihe der nordischen Dichter zu erheben. Ausgabe Nr. 163. Preis 50 Rp.

Schweizerischer Frauenkalender 1930. Herausgegeben von Clara Büttiker, Davos-Dorf. Druck und Verlag H. R. Sauerländer u. Cie., Aarau. Preis Fr. 2.80. Der Schweiz. Frauenkalender feiert mit dieser Ausgabe sein 20jähriges Bestehen.

Humor aus Kindermund enthält das neue Heft der **„Eltern-Zeitschrift"** im Verlag von Orell Füßli, Zeitschriften-Abteilung, Zürich. Auf Wunsch werden unverbindlich zwei Probehefte der wertvollen und weitverbreiteten Zeitschrift zugesandt. Mit dem Abonnement auf die Zeitschrift läßt sich bei geringen Kosten eine vorteilhafte Kinder-Unfall-Versicherung verbinden.

Nargis: Zwischen Wüste und keimender Saat. Gebunden Fr. 5.—. Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich. Ein Jünger Khans, vom Meister inspiriert, hat diese „Wegweisungen" aufgezeichnet. Wie dieser Jünger das tut, das zeugt erneut von der Feinheit, mit der sein Meister immer und überall an das Lebendige im Menschen gerührt hat. Seine Werke sind eine wirkliche Hilfe für den, der hören will.

Wir möchten unsere Leser andurch auf die in Rüti-Zürich im 30. Jahrgang erscheinende Zeitschrift **„Schweizer. Pflanzenfreund"** speziell aufmerksam machen. Das vor uns liegende Heft enthält überaus wertvolle Abhandlungen über die Pflege der Obstbäume, des Beerenobstes, die rationelle Bewirtschaftung des Gemüse- und Blumengartens. Da der Jahres-Abonnementspreis dieser populären Zeitschrift nur Fr. 3.80 beträgt, ist es auch dem weniger bemittelten Gartenbesitzer möglich, solche zu halten. Probenummern können vom Pflanzenfreund-Verlag in Rüti-Zürich gratis bezogen werden.

Kaspar Zinglers Herz — Anna Resi. Erzählungen von Ingeborg Maria Sick. Aprilheft des Basler Vereins für Verbreitung guter Schriften. Preis 40 Rappen. Ausgabe Nr. 165. Die dänische Dichterin Ingeborg Maria Sick hat uns eine Reihe bedeutender Romane und Novellen geschenkt. Wir wünschen diesem Baslerheft mit dem schmucken, bunten Umschlag zu den alten noch viele neue Leser.

Die Berufswahl unserer Mädchen. Einer vielfachen Anregung von Erziehern und Erzieherinnen Folge leistend, hat die Kommission für Lehrlingswesen des Schweiz. Gewerbeverbandes unter Mitwirkung erfahrener Fachleute eine „Wegleitung" für Eltern, Schul- und Waisenbehörden herausgegeben. Diese Flugschrift, betitelt „Die Berufswahl unserer Mädchen", von Gertrud Krebs, Haushaltungslehrerin, der Verfasserin der bekannten „Ratschläge für Schweizermädchen", muß in unserer Zeit, wo die Berufswahl von ganz besonderer Bedeutung für das Wirtschaftsleben unseres Volkes geworden, als wahrhaft nützlich begrüßt werden. Sie sei deshalb allen Eltern, Erziehern und Schulkommissionen zur Anschaffung und allseitigen Verbreitung bestens empfohlen. Heft 15 zu beziehen bei Büchler u. Co., Bern. Preis 30 Rp., in Partien von 10 Exemplaren 15 Rp.

„Weltmode". Unter diesem Titel erschien ein neues Monat-Journal der Schweizerischen Modenzeitschrift. Wie schon der Titel sagt, ist dieses vorzüglich ausgestattete Journal modisch international orientiert und daher gerade das, was die schweizerische Dame schon lange entbehrt: eine Zeitschrift, auf schweizerische Verhältnisse zugeschnitten, mit reichem, vorzüglichem modischen Material aus Paris, Wien, Berlin, London. Zu beziehen ist dieses Journal durch jede Buchhandlung, Papeterie, jeden Bahnhofkiosk, durch die Schnittverkaufsstellen oder direkt vom Verlag Weltmode A.-G., Zürich, Seidengasse 14. Heftpreis Fr. 1.50, Jahres-Abonnement Fr. 18.—.

Die Sommerküche von Elisabet Neff. Mit einem vielfarbigen Umschlag. Preis kart. Fr. 2.20. Franckhsche Verlagshandlung, Stuttgart. Die größte Plage der Hausfrau ist zu Ende und die heiße Küche für den Sommer vergessen. Die moderne Hausfrau soll sich nicht an heißen Tagen am heißen Herd plagen. Sie soll keine heißen Suppen und schweren Gerichte kochen, wenn kalte und leichte Speisen bekömmlicher sind. Das Kochen im Sommer darf nicht ermüden, und das Essen muß kräftigen und erfrischen. Für eine Sommerküche, die das Kochen zur Freude macht, und in der ideale Sommerspeisen bereitet werden können, hat Frau Elisabet Neff eine große Anzahl von köstlichen Rezepten zusammengestellt.